

23. 8. 2024, 3300 Z

Hargassner: Gemeinsam für Bienen Landesrätin in der Energy World

Rund 8600 Imker mit durchschnittlich zehn Bienenvölkern kann Oberösterreich als bienenstärkstes Bundesland aufweisen. Dennoch - es ist Luft nach oben. Die Honig-Selbstversorgung liegt unter 50 % und Parasiten wie die Varroa-Milbe sind eine große Bedrohung. Um den Bestand zu sichern, führt die Bienenzuchtgruppe Oberösterreich-Salzburg“ in der Hargassner Zentrale über mehrere Tage hinweg eine aufwändige Besamung der Königinnen durch – und das seit 2019 jährlich.

Bis zu fünfundzwanzig Auszähler des Vereins „Bienenzuchtgruppe Oberösterreich-Salzburg“ arbeiten im Mai/Juni mehrere Tage fleißig mit Mikroskop, um Bienenköniginnen künstlich zu besamen, die sogenannte SDI (single drone insimulation). Danach im August erfolgt die Auszählung dieser Völker. Dabei werden Königinnen und ihre Nachkommen untersucht, ob Test-Völker Resistenzen gegen die Varroa-Milbe vererben, welche vorher mit künstlicher Besamung gezielt angepaart wurden. Kurz gesagt, es wird untersucht, inwieweit sich Abwehrkräfte bei den Bienen gegen die Varroa-Milbe entwickelt haben.

Erste Resilienz gegen Milbe

Der Verein verzeichnet bereits Erfolge, denn es gibt schon die ersten resistenten Bienenvölker, welche ohne Behandlungsmittel auf natürlichem Wege mit der Milbe zurechtkommen (SMR = suppressed mite reproduction). „Das ist natürlich ein großer Lichtblick im Kampf gegen die Milbe. Der Grundstein ist nun gelegt, jetzt müssen noch diese Abwehrmechanismen erbfest stabilisiert und weitergezüchtet werden“, so Marcel Rieder Obmann der Bienenzuchtgruppe.

Schulterschluss mit Politik

Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) machte sich Ende August in der Hargassner Energy World persönlich ein Bild über diesen Zuchterfolg und die Vorgehensweise gegen die Milbe. Seitens des Landes Oberösterreich wurde vor einigen Jahren das unabhängige „Bienenzentrum OÖ“ installiert, um alle relevanten Partner zusammenzubringen und Bewusstsein zu schaffen. Weitere hervorgegangene Projekte wie Blühstreifen sind ein voller Erfolg bei der Bevölkerung. Langer-Weninger ist seit 2021 als Mitglied der Oö. Landesregierung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten u. a. für agrarische Angelegenheiten auch für das Wohl der Bienen verantwortlich.

Hargassner wichtiger Partner

Regionale Partner wie Biomasse-Spezialist Hargassner sind essenziell für die Bienenzuchtgruppe. So dient die Energy World seit Jahren als Location für die wichtige ehrenamtliche Tätigkeit des Vereins. Ein neuer Schau-Bienenstand mit 10 Völkern für Workshops und Ausbildungen am Hargassner Firmengelände unterstreicht das Engagement.

„Bienen sind nicht nur faszinierende Lebewesen, ihre Gesundheit ist unverzichtbar für die Bestäubungsleistung vieler Pflanzen, die unsere Nahrungsmittelversorgung sichern“, betonte LRin Langer Weninger, und weiter, „wir müssen das Bewusstsein für den Schutz der Bienen und ihrer Lebensräume stärken, um die Imkerei in der Landwirtschaft, bei der Bestäubungsleistung und bei der Lebensmittelproduktion zu unterstützen. So bleibt auch die Wertschöpfung im Land.“

Um die zukünftigen Herausforderungen für die Bienenvölker Österreichs zu meistern, braucht es mittlerweile vielfaches Engagement wie das des Vereins der Bienenzuchtgruppe Oberösterreich-Salzburg und Wirtschaftspartnern wie Hargassner Heiztechnik.

hargassner.com

Fotocredit: Hargassner:



Bildtext: Landesrätin Langer-Weninger mit den Mitgliedern der Bienenzuchtgruppe

Der erweiterte Vorstand der Bienenzuchtgruppe Oberösterreich- Salzburg



2024-08-23-bienenzuchtgruppe-oö-salzburg-023
.jpg

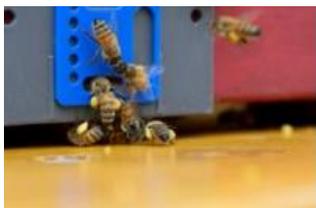
Bildtext: Landesrätin Langer-Weninger mit und den Mitgliedern der Bienenzuchtgruppe

v.l.n.r. *Herbert Vitzthum* -Präsident des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht, BZG, Amtsleiter von Weng i. I., BZG, Gerhard Wieser Bürgermeister Weng i. I., Lr. Langer- Weninger, Gerhard Höflmaier Bürgermeister Pischelsdorf am Engelbach, BZG, Anton, BZG



024-08-23-bienenzuchtgruppe-oö-salzburg-110.jpg

Bildtext: Brutzellen



024-08-23-bienenzuchtgruppe-oö-salzburg-104.jpg

Text: Mitglieder der Bienenzuchtgruppe bei der Brutzellenkontrolle.



Copyright: Bienenzuchtgruppe Oberösterreich-Salzburg

Text: Hargassner Geschäftsführer Markus Hargassner bei der Kontrolle der Bienen-Brutzellen.



Copyright: Bienenzuchtgruppe Oberösterreich-Salzburg

Text: Mitglieder der Bienenzuchtgruppe bei der Brutzellenkontrolle.

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:

Dr. Alexander Hupf

Marketing & Werbung, T: +43 / 7723 / 52 74 – 294, M:+43 / 664 / 780 39 862

E: alexander.hupf@hargassner.at

Hargassner Ges mbH, Anton Hargassner Straße 1, 4952 Weng, ÖSTERREICH